

AusZeit

Gemeindebrief für den Pfarrbereich Krina



September + Oktober 2023

- Ausgabe Nr. 225 -

Burgkennitz & Gossa-Schmerz & Gröbern
Krina-Plodda & Pouch & Rösa-Brösa
Schköna-Hohenlubast & Schlaitz & Schwemsal



Ev. Pfarramt
Krina | EKM

An(ge)dacht

Bild dir deine Meinung! So der Spruch einer bekannten Zeitung. Doch egal was man von ihr hält, der Slogan ist passend für die Gegenwart. Denn es war noch nie relevanter, was die Menschen denken und was die eigene Meinung ist.

So orientieren sich Politiker an Beliebtheits- und Meinungsumfragen, um die Menschen anzusprechen und deren Stimme zu bekommen. Oder in Restaurants und Geschäften, da können Kunden im Anschluss eine Bewertung abgeben und so ihre Meinung kundtun. Die Besitzer versuchen natürlich, möglichst viele Sterne zu bekommen, damit der gute Ruf weitere Gäste anlockt.

Und wenn wir ehrlich sind, dann interessiert uns doch auch in unseren Dörfern die Meinung der anderen, oder? *Was werden die Leute denken? Was sollen denn da die Nachbarn sagen?* Diese Gedanken huschen einem doch immer wieder durch den Kopf.

Doch nicht jede Meinung ist es Wert, dass ihr viel Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Musikband *die Ärzte* hat eine freche Zeile in einem ihrer Lieder geschrieben: *„Lass die Leute reden und hör ihnen nicht zu, die meisten Leute haben ja nichts Besseres zu tun...“*

Aber im Gegenteil ist es sehr wohl-tuend, wenn wir gut übereinander denken und sprechen. Wenn der Blick auf das Gute gerichtet wird, dann haben unsere Worte Macht, einander zu bestärken.

Freundliche Worte sind wie Honigseim, süß für die Seele und heilsam für das Gebein (Sprüche 16,24).

Im Wochenspruch für den Monat September stellt Jesus eine Frage an seine Zeitgenossen, die beinahe an eine Meinungsumfrage erinnert. In Matthäus 16,15 fragt Jesus: *„Wer sagt denn ihr, dass ich sei? In Vers 13 heißt es zuvor, „was sagen die Leute“?*

Die Antworten der Leute waren unterschiedlich, einer meinte, er sei einer der Propheten. Ein anderer sagte, er sei Elia und ein dritter bekannte: *„Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“.*

Was würden wohl heute die Menschen in einer Meinungsumfrage über Jesus sagen? Wer war er und ist er noch heute? Was bedeutet er uns? Ein guter Mensch? Ein Freund? Ein Weisheits-lehrer? Gottes Sohn?

Doch wie wir Menschen Meinungen haben, so glaube ich, hat auch Gott eine Meinung über die Welt und uns Menschen. Ich glaube, er würde zu vielen Zielverfehlungen, zu Hass und Streit den Daumen senken. Aber er würde zu jedem Einzelnen sprechen: *Du bist wunderbar geschaffen und bist mit vielen Talenten gesegnet. Besonders schön drückt es Samuel Harfst aus, er schreibt in einem seiner Lieder: Auch dann „wenn du nichts mehr glaubst [...] Gott glaubt an dich“.*

Grüße von Gerson Sachs

Abendmahl mit Kindern

Über einige Monate hinweg haben wir uns im Gemeindeausschuss und im Gemeindegemeinderat damit beschäftigt, ob wir in Zukunft auch in unseren Gemeinden „Abendmahl mit Kindern“ feiern wollen.

Das heißt, dass nicht nur die getauften Erwachsenen zum Abendmahl eingeladen sind, sondern auch die getauften Kinder.

Traditionell war es bisher so, dass die Jugendlichen bei ihrer Konfirmation das Erstabendmahl empfangen haben und dann immer dazu eingeladen sind. Wer noch nicht konfirmiert war, konnte mit nach vorn kommen oder als Kind von den Eltern mitgebracht werden und wurde dann gesegnet.

In einer Arbeitshilfe heißt es:

„Wenn wir im Gottesdienst Abendmahl feiern, dann kommen wir zu Christus. Wir lassen uns einladen an seinen Tisch. Wir schmecken seine Liebe. Wir lassen uns von ihr stärken. Wir spüren die Gemeinschaft miteinander und mit Gott. Viel spricht dafür, auch die Kinder zu ihm zu lassen mit ihrer ganz eigenen Art, zu verstehen und zu erleben, was an seinem Tisch geschieht.“

Dieser Argumentation konnten wir uns anschließen und sind mit unse-

rem Klärungsprozess dabei zu einem vorläufigen Abschluss gekommen, der besagt:

In Zukunft sollen auch schon die Kinder und Jugendlichen - unabhängig von der Konfirmation - zum Abendmahl eingeladen werden. Sie empfangen wie alle eine Hostie und bekommen einen Kelch mit Weintraubensaft gereicht.

Ob das in unseren Gemeinden auf Zustimmung stößt, wollen wir nun in der kommenden Zeit in Erfahrung bringen. Dazu wollen wir in unseren Gemeindegemeinschaften von der Christenlehre, über den Konfiunterricht bis hin zu den Frauenkreisen darüber ins Gespräch kommen.

Und wie das in eine gut umsetzbare Praxis überführt werden könnte, wenn die Entscheidung am Ende in diese Richtung geht, wäre dann auch noch zu entwickeln.

Der Gemeindegemeinderat hat sich jedenfalls mit einer Absichtserklärung per Beschluss auf diesen Weg begeben und lädt nun Sie ein, an dieser Idee mitzudenken.

„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ (Markus 10, 14-15).

Veranstaltungen / Termine - 1

Christenlehre / Kirchenmäuse

Di	16:30 Uhr	Schlaitz
Mi	17:00 Uhr	Rösa

Konfirmanden

Do	16:00 Uhr	Krina
----	-----------	-------

Junge Gemeinde

Sa	11.09.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	18.09.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	02.10.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	16.10.	18:00 Uhr	Rösa
Sa	04.11.	18:00 Uhr	Rösa

Gemeindekirchenrat

Do	05.10.	19:00 Uhr	Krina
----	--------	-----------	-------

Chor

Mi	06.09.	19:30 Uhr	Rösa
Mi	13.09.	19:30 Uhr	Krina
Mi	20.09.	19:30 Uhr	Rösa
Mi	27.09.	19:30 Uhr	Krina
Mi	04.10.	19:30 Uhr	Rösa
Mi	11.10.	19:30 Uhr	Krina
Mi	18.10.	19:30 Uhr	Rösa
Mi	25.10.	19:30 Uhr	Krina

Mit der Bibel im Gespräch

Do	14.09.	19:00 Uhr	Krina
Do	12.10.	19:00 Uhr	Krina

Frauenkreis / Kirchenkaffee

Mo	11.09.	14:30 Uhr	Schwemsal
Mo	11.09.	15:00 Uhr	Schlaitz
Di	12.09.	15:00 Uhr	Krina
Mi	13.09.	14:00 Uhr	Plodda
Do	05.10.	14:30 Uhr	Gossa
Mo	09.10.	15:00 Uhr	Schlaitz
Di	10.10.	15:00 Uhr	Krina
Mi	11.10.	14:00 Uhr	Plodda
Mo	16.10.	14:30 Uhr	Schwemsal

Abwesenheit / Vertretung

Die Vertretung für Pfarrer Henning übernimmt:

=> **31.08. - 09.09.2023**

Pfrn. Mittermayer (Sandersd.)
Tel.-Nr.: 03493 / 88430

=> **10.09. - 16.09.2023**

Pfr. Oliver Behre (Zörbig)
Tel.-Nr.: 0173 / 24 555 25

=> **17.09. - 24.09.2023**

Pfr. Martin Kabitzsch (Wolfen)
Tel.-Nr.: 03494 / 400 310

=> **28.09. - 29.09.2023**

Pfr. Martin Kabitzsch (Wolfen)
Tel.-Nr.: 03494 / 400 310

=> **09.10. - 11.10.2023**

Pfr. Martin Kabitzsch (Wolfen)
Tel.-Nr.: 03494 / 400 310

=> **16.10. - 22.10.2023**

noch zu klären...

Veranstaltungen / Termine - 2

Tag des offenen Denkmals

Seit vielen Jahren nutzen wir den in ganz Deutschland stattfindenden „Tag des offenen Denkmals“, um in unsere Denkmäler einzuladen – nämlich in unsere Kirchen!

Damit das aber keine Einladung wie in ein Museum ist, sondern die Menschen auch aktiv einbezogen werden, feiern wir an diesem Tag in fast allen unseren Orten parallel einen Gottesdienst, der ehrenamtlich verantwortet wird und immer auch Elemente von Gespräch und Beteiligung enthält.

Das Thema ist dabei immer zentral vorgegeben und lautet in diesem Jahr:

***Talent Monument:
Vorhang auf
für alle Denkmal-Talente!***

Seien Sie gespannt darauf, wie dieses Thema innerhalb des Gottesdienstes inhaltlich und kreativ gefüllt und umgesetzt wird...

**Zeitgleich um 10:00 Uhr
laden wir
am Sonntag, dem 10.09.2023,
in folgende Kirchen ein:**
Burgkennitz, Gossa, Gröbern,
Krina, Rösa, Schköna,
Schlaitz, Schwemsal.

Am Nachmittag 14:00 Uhr in Pouch.

Erntedank

Wir laden Ende September und Anfang Oktober zu folgenden Erntedank-Gottesdiensten ein:

- 24.09. – 09:00 Uhr – Schköna**
- 24.09. – 10:30 Uhr – Schwemsal**
- 30.09. – 14:00 Uhr – Schlaitz**
- 01.10. – 09:00 Uhr – Gossa**
- 01.10. – 10:30 Uhr – Krina**
- 01.10. – 14:00 Uhr – Rösa**
- 08.10. – 14:00 Uhr – Pouch**



Besonders hervorzuheben sind dabei folgende Gottesdienste:

- 30.09. – 14:00 Uhr – Schlaitz**
**Musikalischer
Familien-Gottesdienst**
Beteiligung der Kirchenmäuse
Begrüßung der Konfirmanden
anschließend gemeinsames Essen
und Trinken
dazu wundervolle Musik
am Piano: Torsten Kahle
- 08.10. – 14:00 Uhr – Pouch**
Kirche / Kaffee / Konzert
mit dem
Gemischten Chor
Wolfen-Sandersdorf e.V.

Veranstaltungen / Termine – 3

Konzerte in Burgkennitz



23.09.2023 – 17:00 Uhr

„Orgelvesper“

Florian Zschucke (Dessau)

freier Eintritt / Spende erbeten

Festkonzert

zum Tag der Deutschen Einheit

03.10.2023 – 17:00 Uhr

„Posaunenquartett Opus 4“

Eintritt 10,- €



Konzert in Schwemsal



08.10.2023 – 17:00 Uhr

„Zwei Orgeln & vier Hände“

Florian Matschull (Jüdenberg) &
René Mangliers (Thalheim)

freier Eintritt / Spende erbeten

Als die Schwemsaler Rühlmann-Orgel noch im Dornröschenschlaf lag, schafften wir uns eine Digital-Orgel an. Nun wird sie nicht mehr benötigt – und wir geben sie weiter nach Hohenlubast.

Zur „Verabschiedung“ – und uns allen zur Freude – laden wir zu diesem besonderen Konzert ein!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei **Brezeln & Bier** noch gemütlich beisammen zu sein!

Veranstaltungen / Termine - 4

!!! Junge Gemeinde !!!

Ausnahmsweise an einem Samstag lädt die Junge Gemeinde ein zum Escape-Game: **Escape the Church**.

Am 09. September treffen wir uns um 18 Uhr in Rösa neben der Kirche, um in Teams die Rätsel zu lösen.

Im Anschluss gibt es noch eine Stärkung für den Magen und ein paar Getränke.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 13-17 Jahren.

Weitere Termine:

Mo. 18.09. / 02.10. / 16.10. / Sa. 04.11.



The poster features a church interior with a large red 'ESCAPE THE CHURCH' title. Below the title, it says: 'Schaffst du es, Rätsel zu lösen und unser Exit-Game zu meistern? Die Junge Gemeinde lädt ein zum Escape-Game: Escape the Church.' At the bottom, it reads: 'Herzliche Einladung am Samstag, den 09.09. um 18 Uhr nach Rösa zur Kirche. Alle zwischen 13-17 Jahren sind willkommen. Im Anschluss gibt es einen Happen zum Essen und Trinken.'

Friedhof Schköna

Die Kassierung der FUG, der Friedhofs-Unterhaltungs-Gebühr, ist an folgendem Tag geplant:

15.09.2023 – 16:00 bis 18:00 Uhr

Kirche Schköna

Es erwarten Sie

Frau Kapfenberger und Frau Scholz.

Hubertusmesse Hohenlubast

Sonntag – 29.10.2023 – 15:00 Uhr

Kirche Hohenlubast

Zu diesem besonderen Gottesdienst mit den Jagdhornbläsern aus Gräfenhainichen wird ganz herzlich eingeladen.



Reformationstag in Schköna

Dienstag – 31.10.2023 – 10:00 Uhr

Kirche Schköna

Fest-Gottesdienst
zum Reformationstag
mit dem Chor Rösa-Krina



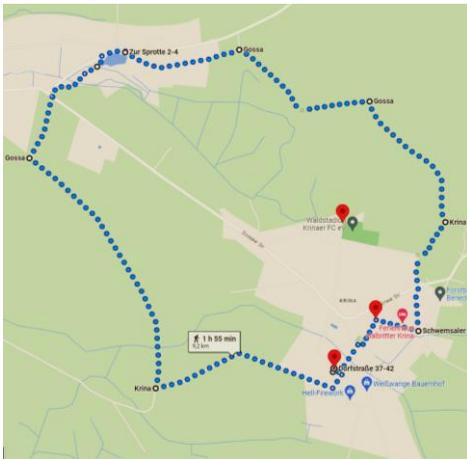
SPINDEStube KRINA

... wir laden ganz herzlich ein:

Freitag – 25.08.2023 – 17:00 Uhr

„Wandern“

Start um **17:00 Uhr** an der Kirche Krina – dann laufen wir Richtung Plodda – wenden uns Richtung Gossa – biegen ab nach Schmerz und erreichen nach der knappen Hälfte der Tour den Schmerzer Teich (Rast + Picknick ... was jeder so für sich mitnimmt) – weiter Richtung Osten und dann rein nach Krina = **9,2 km**. Ende: 19:30 Uhr



Verantwortlich:
Albrecht Henning / Krina

SPINDEStube KRINA

... wir laden ganz herzlich ein:

Freitag – 08.09.2023 – 14:30 Uhr

„Radfahren“

Start um **14:30 Uhr** in Krina an der Kirche – über den Stern nach Brösa – dann an der Mulde entlang bis zum roten Ufer – dort kurze Pause – dann nach Bad Dübén – dort besteht die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss (Biergarten des Heide Spa) – über die Hammermühle und den Stern wieder zurück nach Krina = **24 km**.



Verantwortlich:
Tobias Schramm / Krina
Sven Götsche / Rösa

Veranstaltungen / Termine - 6

SPINDEStube KRINA

... wir laden ganz herzlich ein:

Freitag – 29.09.2023 – 18:30 Uhr

„Spielen“

An den aufgestellten Tischen kann **Rommé, Skat, Mensch-ärgere-dich-nicht, Schach, u.s.w.** gespielt, aber auch **gestrickt** oder einfach mal wieder **erzählt** werden.



Wer will, bringt für das **Buffet** etwas mit... Herzlich willkommen!

Freitag – 27.10.2023 – 18:30 Uhr

„Quitte“

Erzeugnisse aus **Quitten** (und anderen Früchten) – wir bringen sie mit und stellen ein fruchtiges **Buffet** zusammen!



Monatssprüche

Monatsspruch September:

*Jesus Christus spricht:
„Wer sagt denn ihr,
dass ich sei?“*

Matthäus-Evangelium 16,15

Monatsspruch Oktober:

*„Seid Täter des Wortes
und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.*

Jakobus-Brief 1,22

*„langsam wird es herbst
einiges sonnt sich noch
anderes sinkt lebensvoll
die wolken erzählen mir
himmlische geschichten
die blätter färben sich
meine seele wird bunt
der wind sammelt und
fegt das welke ins weite
alles wandelt sich und
geht dem licht entgegen“*

Angebote / Termine in Pouch – Teil 1

Besondere Angebote

Winzerfest – 25.08. ab 18:00 Uhr

Unter den alten Bäumen zwischen Kirche und CONFUGIUM bietet unsere Winzerin Ulrike Hoffmann Weinproben aus ihrem Weingut an. Dazu gibt es Livemusik eines Jazz-Pianisten, sowie frisches Brot und andere Spezereien. Wir bitten um 15 € Beteiligung für die Ausgaben der Winzerin.



Sportfest für Groß und Klein – 19.09. ab 16:00 – 18:00 Uhr

Laufen, Springen, Werfen, gemeinsam Völkerball spielen, Tauziehen, oder Dosenwerfen - ein Angebot, das kein Alter kennt!

Und mit der Möglichkeit, Punkte für das Deutsche Sportabzeichen zu sammeln.

Infos: 0157-36628610

Gartenbautag – 28.10.2023 von 10:00-14:00 Uhr im CONFUGIUM

„Wie schneide ich Gehölze?“

mit Dr. Matthias Hinz/MLU Halle
Um einen Beitrag von 15,- € wird gebeten (incl. Getränke und Imbiss).
Infos: 0157-36628610

Projektwochenende rund um den Backofen am CONFUGIUM 13.-15.10.2023

Lehm und Mehl

Beginn: 13.10. 16:00 Uhr

Backtag: 14.10. ab 10:00 Uhr

Erfahrungs- und Wissensaustausch mit der Initiative Golehm und LehmbauerInnen, dem Deutschlandcluster der Boschstiftung, Bäckerinnen und Bäckern von hier und anderer Dorfbacköfen und allen Interessierten an nachhaltigem Leben.

Weitere Infos: 0157-36628610 und ab September auf der Webseite des CONFUGIUMs.



Angebote / Termine in Pouch – Teil 2

Regelmäßige Angebote

Stufensingen

01. September um 18:00 Uhr

Kinderkirche - immer dienstags aller 14 Tage 16:00 -17:30 Uhr

Wir entdecken unsere Gemeinde, spielen und leben Gemeinschaft. Ein Angebot für Kinder ab der 1. Klasse. Wir starten am 22. August und dann aller 14 Tage. (05.09., 19.09. mit Sportfest, ACHTUNG: 06.10. Einsammeln der Erntegaben im Dorf.

Frauenkreis – Mi um 14:00 Uhr

...1x im Monat werden bei Kaffee und Kuchen christliche und weltliche Themen besprochen.

06.09. „Oma, erzähl doch mal“ – ein Buch, zum Erinnern und Bewahren

11.10. Exkursion nach Eisleben an die Wiege Martin Luthers, Abfahrt: 09:00 (Anmeldung notwendig für die Autoplatze)

01.11. Spielenachmittag



Café Digital - immer am letzten Do im Monat von 14-16:00 Uhr

Sprechstunde für digitale Medien bei Kaffee und Kuchen (31.08. / 28.09. / 26.10.)

August + September: Handhabung/ Handysprechstunde: Speichern und Datenübertragung (bitte Geräte zur Übertragung mitbringen) mit Inga
Oktober: Wie kann ich mich digital politisch informieren und beteiligen?

Frauensport – immer montags 17:00 Uhr

Fit bleiben, beweglicher werden und unter erfahrem Blick von Sybille Hein leichte Sportübungen ausprobieren - immer montags um 17:00 Uhr im Pfarrhaus Pouch. (bei Nachfragen: Sybille Hein 03493-6889999 / 0151-27091173)

Kindertanz – aller 14 Tage donnerstags 16:00-18:00 Uhr

Für Kinder ab 3... Die Tanzmäuse kommen zum Kindertanz unter Anleitung von Sandra Tuchscheerer und Judith Heimann (0157-56472498) zusammen.

Kontakt Pfarrhaus / Confugium:

Frau Ingrid Böttcher:

03493 / 510484 oder

0157 / 37894464

www.confugium-pouch.de

Rückblick – Teil 1 - Sommerkirche

Denke ich an die letzten Wochen zurück, dann fallen mir die vielen schönen Gottesdienste in der Reihe „**Sommerkirche**“ ein. Drumherum gab es meistens zu essen und zu trinken, einmal aber auch einen „Sommergruß“ - was sich dahinter wohl versteckt? Zudem habe ich die vielen herzliche Begegnungen vor Augen, manche Umarmungen, wenn Menschen sich wiedersahen, und schöne Gespräche. Nie waren wir in einem Dorf „unter uns“, sondern immer waren Menschen auch aus anderen Dörfern zu Gast. Nun aber der Reihe nach...

Mit dem Sommerfest in **Krina** eröffneten wir am **25.06.2023** den Reigen. 15:00 Uhr gab es den Picknick-Gottesdienst auf der Wiese unterm Nussbaum. Hausmann & Hausmann musizierten, dazu auch die Mädchen-Band aus Schwemsal, später noch der Chor vor dem Festzelt. Die FFW Krina ermöglichte es, dass wir eine Wasser-Show erlebten, die uns während des Gottesdienstes sekundengenau ein Kreuz in den Himmel malte. „Erfrischend anders!“ war das Motto – und es drehte sich um die Taufe und um Johannes den Täufer, der uns in Person unseres Vikars Gerson Sachs sehr wirksam die Leviten gelesen

hat. Wir malten uns gegenseitig ein Wasserkreuz auf die Stirn und spürten, dass das bei der Wärme erfrischt, aber spürten vielleicht auch, dass die Begegnung mit Gott unser Leben nicht nur erfrischt, sondern verändert!

Gegrilltes, die geöffnete Bar, die Dämpfkartoffeln, die Dips, die Musik, der Volkstanz, das Wett-nageln, die Hüpfburg, das Kinderschminken, der Bastelstand und das Planschbecken für die Kinder, der abschließende Filmabend – ein wunderbares Fest für unser Dorf und unseren Pfarrbereich!

Es folgte am **02.07.2023** der Gottesdienst in **Hohenlubast**. Neben an in Schköna wetteiferten schon seit dem frühen Vormittag die Sportbegeisterten am Schlußtag des Bereichssportfestes – wir in Hohenlubast setzten einen anderen Startschuss: Frau Heike Kapfenberger wurde in ihr Amt als qualifizierte Lektorin eingeführt. Dabei begann der Gottesdienst mit einem riesen Schreck, denn als Herr Heiko Hälbig per Hand die Glocke läutete, gab es plötzlich ein großes Gepolter und die Glocke verstummte. Der Klöppel flog davon und fiel laut krachend auf die Zwischendecke des Turmes. Gott sei Dank wurde niemand verletzt!

Rückblick – Teil 2 – Sommerkirche

Dabei war erst kurz zuvor die Wartung erfolgt. Doch es war wohl nicht abzusehen, dass das Leder, das den Klöppel hält, demnächst reißen würde. Nun haben wir entschieden, die Glocke rundum fit zu machen – dann auch mit Motor und Schaltuhr und neuem Klöppel samt frischer Lederlasche. Das wird aber bestimmt ein Jahr dauern, da wir einige Genehmigungen benötigen. Aber dann wird auch die Glocke in Hohenlubast von Mo bis Sa täglich beim Mittags- und Abendgeläut zu hören sein – und sonntags, wenn ein Gottesdienst gefeiert wird. Herr Hälbig muss dann nur auf einen Knopf drücken – das ist sicherer! Nach dem Gottesdienst in Hohenlubast gab es noch eine Stärkung für alle und dann sah man sich schon bald auf dem Sportplatz in Schköna wieder – Fußball, Tauziehen und Siegerehrung standen noch an!

In **Rösa** waren wir am **09.07.2023** wieder zum Frühstück eingeladen. Die Türen der Kirche stehen offen. Leise Musik ist von drinnen zu hören. Draußen sitzen schon die ersten Ankömmlinge und genießen Kaffee und verschiedene herzhafte und süße Kleinigkeiten. Zu zehn Uhr gehen wir alle fröhlich hinein und feiern Gottesdienst.

Auch danach kann man noch etwas naschen – und dann machen sich alle wieder auf den Weg nach Hause.

Nur drei Tage später versammeln wir uns am Mittwoch, dem **12.07.2023**, in einem privaten Garten in **Plodda**. Unter einem großen Nussbaum kommen wir zusammen und feiern Sommerkirche. Mit diesem Gottesdienst nehmen wir auch eine Frau aus der Runde wieder in unsere Kirche auf. Warum treten Menschen aus? Die Gründe sind verschieden. Und bei manchen Menschen ergibt es sich dann später doch wieder, dass sie Teil dieser Gemeinschaft sein wollen, dass sie Teil der Kirche, Teil der Gemeinde werden. Deshalb feierten wir unterm Nussbaum auch zusammen Abendmahl, weil die Gemeinschaft mit Christus unsere Gemeinschaft untereinander als Gemeinde Jesu Christi ermöglicht. Das war bewegend!

Am Sonntag darauf – **16.07.2023** – sind wir in **Gossa** eingeladen! Es ist in der Zählung des Kirchenjahrs der 6. Sonntag nach Trinitatis. An diesem Sonntag gedenken wir unserer Taufe. Daher waren alle gebeten, ihre eigene Taufkerze mitzubringen – oder auch die der

Rückblick – Teil 3 – Sommerkirche

Kinder und Enkel. Wir stellten sie auf den alten romanischen Taufstein und setzten Teelichter dazu, die wir alle persönlich entzündet haben, was sehr bewegend war, denn dabei schwingt die Zusage mit, die wir aus einem alten Prophetenwort verstehen: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jes 43,1. Als Predigt folgte dann ein Interview, dass Vikar Gerson Sachs mit mir (Pfr. Henning) zum Thema Taufe führte. Und nach dem Gottesdienst wurden wir wieder verwöhnt: mit Gegrilltem und kühlen Getränken. Es wurde erzählt und auch gelauscht – auf die herrliche Musik, die Torsten Kahle am Piano spielte...

Eine Woche später – **23.07.2023** – waren wir nach **Gröbern** geladen. Wir hörten davon, was Gemeinde ganz am Anfang ausgemacht hat, nämlich dass die Menschen, die zum Glauben an Jesus Christus gekommen waren, sich taufen ließen und dann immer wieder zusammenkamen, um zu singen und zu beten, auf die Worte der Bibel hörten und Abendmahl feierten. So machten wir es auch – wir sangen und beteten, lasen aus der Bibel und feierten Abendmahl. Und standen auch danach noch zusammen bei

kühlen Getränken, um zu erzählen und Anteil zu nehmen an dem, was gerade bewegte.

Am Ende des Monats trafen wir uns dann an einem Samstagabend – **29.07.2023** – in der mit vielen gelben Sonnenblumen geschmückten Kirche in **Burgkennitz**. Kantor Norbert Britze aus Bad Dübren improvisierte auf mitreißende Weise an der Orgel und thematisch dachten wir darüber nach, was es bedeutet, „*Salz der Erde zu sein*“. Jesus sagt, dass wir uns nicht aus den Geschicken der Welt raushalten dürfen, sondern für die Menschen und die Gesellschaft tätig sein sollen. Das fordert immer wieder heraus! Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Brot und Wein. Der Regen hörte auf, der Himmel wurde blau und die Sonne schickte abendliche Strahlen auf uns, die wir unter den Bäumen des Kirchhofes plauderten und die Schöpfungsgaben genossen.

Anfang August kamen wir am **06.08.2023** in **Schlaitz** zusammen. Es ging um die Gaben, die in uns schlummern. Es braucht manchmal seine Zeit, dass wir sie in uns entdecken oder anderen uns dabei helfen, sie in uns als Geschenk Gottes wahrzunehmen. Jeder hat

Rückblick – Teil 4 – Sommerkirche

sie! Aber nicht immer ist uns das bewusst. Und manchmal braucht es auch einen gewissen Mut, den Gaben und Begabungen zu trauen und sie fruchtbar werden zu lassen. Köstlich war es dann im Anschluss, als die Tische gedeckt wurden und wir zu Suppe und Brot eingeladen waren!

Am **13.08.2023** achteten wir wieder auf die Zählung des Kirchenjahres. In **Schköna** feierten wir Sommerkirche am 10. Sonntag nach Trinitatis – dem Israelsonntag. Wir nehmen an diesem Sonntag in unserer Kirche wahr, dass Juden und Christen dieselben Wurzeln haben, dass wir aufeinander bezogen sind und es unsere Verantwortung als Christen ist, für das Volk Israel, für das jüdische Volk einzustehen. Dies taten wir im Gottesdienst mit Hilfe der *Zehn Gebote*, die uns eine gute Weisung sind für unser Verhältnis zu Gott (1.-3. Gebot) und für unser Verhältnis untereinander (4.-10. Gebot). Am Ausgang gab es dann einen „Sommergruß“ mit auf den Weg! Jeder erhielt einen kleinen Pflanztopf Lavendel und dazu eine kleine Flasche Sekt, an der noch eine kleine Süßigkeit festgemacht war. Ein liebevoller Gruß auf dem Weg in die neue Woche!

Die vorletzte Sommerkirche am **20.08.2023** fand in **Pouch** statt. Schön war's – so habe ich vernommen!

Den Abschluss werden wir nun am kommenden Sonntag mit der insgesamt 11. Sommerkirche am **27.08.2023** in **Schwemsal** haben. Dabei geht es um einen Menschen, sowie um seine Gedanken- und Glaubenswelt, den wir alle kennen und dessen Schicksal sprichwörtlich geworden ist, wenn wir sagen, *dass da einer vom Saulus zum Paulus geworden ist*. Schauen Sie vorbei und lassen sich hinein nehmen in das Geheimnis der verwandelnden Kraft des Evangeliums, der frohen Botschaft von Gott! Im Anschluss sind dann alle noch eingeladen zu einer erfrischenden Sommerbowle, die es mit und ohne Prozenten gibt!

9 Wochen, 9 Sonntagsgottesdienste, 1 Gottesdienst am Samstagabend und 1er am Mittwoch – das war und ist unsere Sommerkirche 2023! **Ich danke allen, die daran beteiligt waren und allen, die sich aufgemacht haben!**

Wie war's? Vielfältig, einladend, kommunikativ, berührend, beglückend, schmackhaft, nachdenklich, tröstlich, beschwingt, erfrischend, aufrüttelnd, gemeinschaftsstiftend...
Ihr Pfr. Albrecht Henning

**Die Trauerfeier
für Pfarrer Ronald Kleinert**
*mit anschließender Beisetzung
auf dem Friedhof in Gräfenhainichen
beginnt am Sonnabend,
dem 26. August, 10 Uhr, in der
St. Marien Kirche Gräfenhainichen*

Ronald Kleinert ist am 3. August 2023 gestorben.

Wenn er von seinen vielen Reisen erzählte, begann er zu schwärmen. Von den vier Monaten in Island nach seinem ersten theologischen Examen, von seiner Reise mit dem Pferdetrack und der Friedensglocke im letzten Jahr und nach Israel im Februar. Wie viele Orte hat er gesehen in den USA, in den Niederlanden, in Lettland. Pfarrer Kleinert hat seine letzte Reise angetreten. Wir sind über seinen Tod traurig und erschüttert.

Wer gerne reist, braucht auch eine Heimat. Die hatte Ronald Kleinert in Bergwitz und Kemberg, später in Rackith und Pretzsch und zuletzt in Gräfenhainichen. Beruflich trieb es ihn nicht weit fort, da bot das Beständige ihm Zuflucht genug. Wie oft stand er selbst an den Gräbern seiner Gemeindeglieder, wie oft war er für andere stark. Er hat sich dafür eingesetzt, dass auch zu Corona-Zeiten die Gottesdienste in Ferropolis am Himmelfahrtstag (als Autogottesdienste) stattfinden

konnten. Er stärkte die Menschen in den Pflegeeinrichtungen seiner Gemeinden, begleitete Bauvorhaben und schwierige Entscheidungen. In seiner stillen, in sich gekehrten, manchmal verblüffend spitzen Art verstand er es vor allem zuzuhören. Ganz Ohr sein wollte er, um das Leben der Gemeinde mitzugestalten. Auch um darauf zu hören, was Gott in Jesus Christus ihm heute sagt. Darum waren ihm die Gottesdienste und Andachten wichtig, die Verkündigung des Evangeliums für alle Menschen, seien sie nun gläubig oder nicht. Die Tiefe der Wahrheit des Evangeliums suchte er auszuloten im Gespräch mit seinen Glaubensgeschwistern in den Gemeinden und uns, den Brüdern und Schwestern im Kirchenkreis.

Wenn wir am Grab von Pfarrer Ronald Kleinert stehen werden, bitten wir Gott um seinen Trost. Dass er uns jetzt stärke und vor allem seine Ehefrau Elisabeth, seine Kinder und Enkel, seine Mutter und Schwester, die Menschen seiner Gemeinden und alle, die zu ihm gehören und um ihn trauern. Sein plötzlicher Tod lässt uns alle fassungslos zurück. Möge bald Dankbarkeit für die Zeit mit ihm unsere Trauer begleiten.

Superintendentin Gabriele Metzner

14. August 2023

Taufen

Am Sonntag Trinitatis, den 04.05.2023,
wurde in der Auferstehungskirche Rösa getauft:



Levi Mitleger aus Rösa

„„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“

Ps 31, 9b



Elias Mitleger aus Rösa

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

Mk 9, 23b



Trauung

Am Sonnabend, den 03.06.2023,
wurden in der St. Nikolai-Kirche Kremmen getraut:



**Dr. Ralf Schräpler &
Sandra Schräpler, geb. Steeger**
(aus Brösa)

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

1Kor 16,14

Beerdigungen

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Elli **Schölz** – Schlaitz / Plodda – (98 Jahre)

Karl-Heinz **Schiebel** – Plodda / Friedwald – (72 Jahre)

Horst **Seume** – Gröbern – (87 Jahre)



„Wir haben einen Gott, der da hilft,
und einen Herrn, der vom Tod errettet.“

Namen & Adressen & Telefon & Mail . . .

Gemeindebüro:		Frau Silke Milkner
Dorfstraße 10 - 06774	034955-40353	pfarramt-krina@gmx.de
MULDESTAUSEE / OT Krina		
zuständiger Pfarrer:		Pfarrer Albrecht Henning
Ev. Pfarramt Krina - Dorfstraße 10	034955-20275	albrecht.henning@ekmd.de
06774 MS / OT Krina	034955-40355 -Fax	henning-mail@gmx
Vikar im Pfarrbereich Krina:		Vikar Gerson Sachs
Gräfstraße 15 - 06110 Halle	0157/36452034	gerson.sachs@ekmd.de
zuständige Pfarrerin Pouch:		Pfarrerin Bettina Lampadius-Gaube
Nordstraße 70	0345-3880672	lampadius@posteo.de
06120 HALLE / Saale	01573-6628610 -Mobil	
zuständig für Christenlehre:		Diakon Martin Besen
Poetenweg 66	034953-23965 +Fax	martin.besen@outlook.de
06773 GRÄFENHAINICHEN		
zuständig für den Chor Krina/Rösa:		Kantor Florian Matschull
Jüdenberger Dorfstraße 23	034953-817830	florianmatschull@gmx.de
06773 GHC / OT Jüdenberg	0179-9572863 -Mobil	
Vorsitzende des GemeindeKirchenRates:		Frau Birgit Eckert
Thomas-Müntzer-Str. 4 / 06774 MS / OT Schlaitz	034955-21273	
1.stellvertretende Vorsitzende des GKR:		Frau Pia Mitleger
Dübener Straße 37/ 06774 MS / OT Rösa	034208-70883	
2.stellvertretender Vorsitzender des GKR:		Herr Andreas Trepte
Dübener Landstraße 29 / 06774 MS / OT Schwemsal	034243-29555	
Friedhof Burgkennitz		Frau Karin Spelzig
Platz der Jugend 8 / 06774 MS / OT Burgkennitz	034955-20539	
Friedhof Hohenlubast		Frau Alfreda-Jolanta Hälbig
Hohenlubast 33 / 06773 GHC / OT Hohenlubast	034955-20974	
Friedhof Pouch		Frau Sybille Hein
	03493-6889999 / 0151-27091173	
Friedhof Rösa		Herr Hans-Ulrich Eckardt
Schkönaer Weg 4 / 06774 MS / OT Rösa	034208-71175	
Friedhof Schköna		Herr Gerd Scholz
Bitterfelder Straße 21 / 06773 GHC / OT Schköna	034955-22313	
Friedhof Schwemsal		Frau Mechthild Große
Bitterfelder Landstraße 6 / MS / OT Schwemsal	034243-50782	
Bankverbindung:	Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	Kontoinhaber: KKA
IBAN:	DE 63 8005 3722 0034 0002 40	BIC: NOLADE21BTF
Verwendungszweck:	genau angeben (Name / Kirchengemeinde / wofür?)	

Ausführliche Informationen unter: www.kirche-krina.de

Gottesdienste im Pfarrbereich Krina: September + Oktober 2023

Datum / Tag / Sonntag	Krina	Plodda	Schköna HL = Hohenlubast	Rösa Brösa	Schwemsal	Gossa Schmerz	Schlaitz	Gröbern	Burg- kernitz	Pouch
27.08. 12. S. n. Trinitatis	10:00 Taufen				16:00 SK					
03.09. 13. S. n. Trinitatis	10:30					9:00				
06.09. Mittwoch							15:00 DRK			
10.09. 14. S. n. Trinitatis	10:00 A.z.T.d.o.D.		10:00 A.z.T.d.o.D.	10:00 A.z.T.d.o.D.	10:00 A.z.T.d.o.D.	10:00 A.z.T.d.o.D.	10:00 A.z.T.d.o.D.	10:00 A.z.T.d.o.D.	10:00 A.z.T.d.o.D.	14:00 A.z.T.d.o.D.
13.09. Mittwoch		14:00 A								
16.09. Sonnabend				14:00 Trauung		14:00 Trauung				
17.09. 15. S. n. Trinitatis	10:30					9:00				10:30 Taufen
23.09. Sonnabend									17:00 Orgelvesper	
24.09. 16. S. n. Trinitatis			9:00 A Erntedank		10:30 A Erntedank					
30.09. Sonnabend							14:00 A Erntedank			
01.10. Erntedank	10:30 A Erntedank			14:00 A Erntedank		9:00 A Erntedank				
03.10. Dienstag									17:00 Festkonzert	
08.10. 18. S. n. Trinitatis			10:30		17:00 Konzert					14:00 Erntedank
11.10. Mittwoch		14:00 A								
15.10. 19. S. n. Trinitatis	10:30					9:00			10:30	
22.10. 20. S. n. Trinitatis					10:30		9:00			
29.10. 21. S. n. Trinitatis	10:30 A Kirchweih		HL 15:00 Hubertusme sse			9:00 A				
31.10. Reformationstag			10:00 A							
05.11. 22. S. n. Trinitatis					9:00				10:30	

A = Abendmahl / A.z.T.d.o.D. = Andacht zum Tag des offenen Denkmals / SK = Sommerkirche